

GLEICH AN RECHT UND WÜRDE?

DER EINSATZ VON SOS BALKANROUTE AN DER EU-AUSSENGRENZE IN BOSNIEN

2026 jährt sich zum 800. Mal der Todestag des Heiligen Franz von Assisi, jenes Heiligen, der sich vor allem für die Menschen am Rande der damaligen Gesellschaft einsetzte- in seinem Fall waren es Leprakranke, Aussätzige, Ausgestoßene, denen keine Würde und kein Recht zugesprochen wurde.

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Solidarität begegnen“. Das besagt Artikel 1 der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UNO.

An der EU-Außengrenze in Bosnien werden Menschenrechte im leider wahrsten Sinn des Wortes mit Füßen getreten: pushbacks aus Kroatien, paramilitärische Einheiten, Körperverletzungen und die Entwürdigung menschlichen Lebens stehen leider an der brutalen Tagesordnung.

Seit rund 6 Jahren setzt sich Pero Rosandić (auch bekannt als Rapper Kid Pex) gemeinsam mit Freunden im Verein SOS-Balkanroute für jene Menschen ein, die als Geflüchtete an der EU-Außengrenze die „neuen Ausgestoßenen, Entrechteten, ihrer Würde Beraubten sind“.

Pero Rosandić wird im Diözesanhaus von der Arbeit seines Vereines und dem Schicksal der Menschen am Rand der EU erzählen. Im Anschluss daran soll aber auch gefeiert werden – mit Getränken und tanzbaren Weltmusik-Krachern und Balkanbeats. Bei „fairer Kassa“: Der Erlös kommt natürlich SOS-Balkanroute zugute.

FREITAG, 30. JÄNNER 2026

19 UHR VORTRAG ■ 20.30 BIS 23 UHR TANZBARE WORLD-MUSIC UND BALKANBEATS



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

KatholischeHochschulGemeinde
community

